

Photovoltaik: Sun.private

Das Wichtigste in Kürze - Stand vom 01.01.2012

Begriffe

Photovoltaik-(PV-)Anlagen dienen der direkten Umwandlung von Solarstrahlung in elektrische Energie. Das Kernstück solcher Anlagen bilden die Solarzellen. Meist wird eine größere Anzahl davon zu einem PV-Modul zusammengefasst. Die abgegebene elektrische Leistung schwankt entsprechend der Intensität der Einstrahlung. Die Solarzelle ist eine Gleichspannungsquelle. Viele Anwendungen und insbesondere der Netzparallelbetrieb setzen jedoch Wechselstrom voraus. Die Umwandlung erfolgt mit Hilfe von Wechselrichtern.

Die Nennleistung von PV-Modulen wird in Kilowatt-peak (kW_p) angegeben. Es handelt sich dabei um die erzeugte elektrische Leistung, die bei einer Einstrahlung von 1000 W/m^2 und einer Zelltemperatur von $25 \text{ }^\circ\text{C}$ erreicht wird. Der Betriebswirkungsgrad des PV-Moduls gibt die im Jahresverlauf erzeugte elektrische Energie im Verhältnis zur tatsächlichen Einstrahlung an und liegt deutlich niedriger. Aufgrund der Umwandlungsverluste im Wechselrichter, ist die von der PV-Anlage abgegebene Leistung kleiner als die Summe der Modulleistungen.

Anlagentechnik

Am weitesten verbreitet sind PV-Module mit einer Fläche von ca. 1 m^2 und einer Leistung von $160 - 240 \text{ W}_p$. Die ideale Positionierung der PV-Module erfolgt mit der Ausrichtung nach Süden, ohne Verschattung und einer Neigung von ca. 45° . In Thüringen beträgt die jährliche Einstrahlung je nach Sonnenscheindauer etwa 700 bis $1000 \text{ kWh/kW}_p / \text{a}$. Für eine gute PV-Anlage rechnet man mit Jahresenergieausbeuten von ca. $850 \text{ kWh/kW}_p / \text{a}$.

Angebot

Unter der Produktbezeichnung „Sun.private“ bietet die E.ON Thüringer Energie Photovoltaik-Pakete aus deutscher Produktion an. Sun.private beinhaltet die Technik der Anlage inklusive Lieferung und Betreuung bis zur Inbetriebnahme. Lassen Sie sich doch von unseren Energieexperten ein kostenloses Angebot erstellen, ganz auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

E.ON Thüringer Energie AG
Schwerborner Straße 30
Postfach 90 01 32
99104 Erfurt

**Ihr Ansprechpartner bei der
E.ON Thüringer Energie AG:**
Thomas Walter
T 03 61-6 52-29 55
F 03 61-6 52-34 56
energieservice@eon-
thueringerenergie.com

Einspeisevergütung

Nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz - EEG ist der Verteilungsnetzbetreiber verpflichtet, den Strom aus solarer Strahlungsenergie aufzunehmen und zu vergüten.

Ab 01.01.2012 müssen Betreiber von Photovoltaikanlagen ermöglichen, die Einspeiseleistung bei Netzüberlastung ferngesteuert zu reduzieren oder die maximale Wirkleistungseinspeisung auf 70 Prozent der installierten Leistung begrenzen.

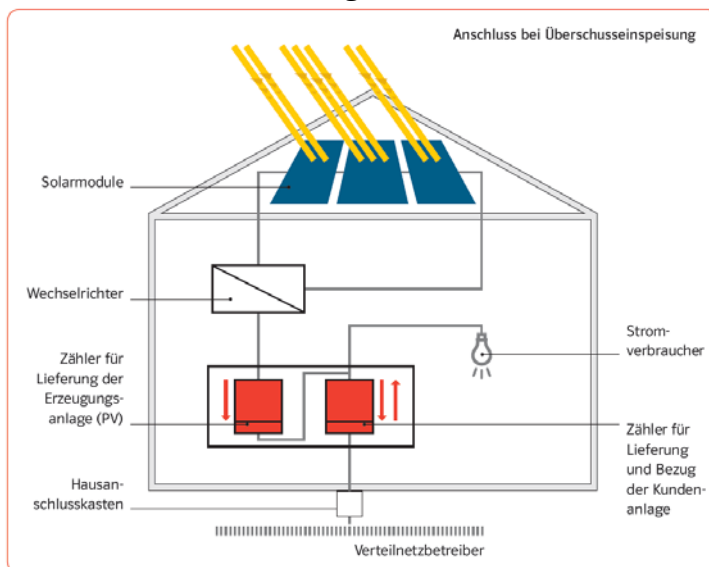
(EEG Novelle 2012 §6)

E.ON Thüringer Energie AG
Schwerborner Straße 30
Postfach 90 01 32
99104 Erfurt

**Ihr Ansprechpartner bei der
E.ON Thüringer Energie AG:**
Thomas Walter
T 03 61-6 52-29 55
F 03 61-6 52-34 56
energieservice@eon-
thueringerenergie.com

	ab 1. Januar 2012
Gebäudeanlagen bis 30 kWp	24,43 ct/kWh
Freiflächen (versiegelte- u. Konversionsflächen)	18,76 ct/kWh
Eigenverbrauch < 30 % bis 30 kWp	8,05 ct/kWh
Eigenverbrauch > 30 % bis 30 kWp	12,43 ct/kWh

Schematische Darstellung:



Technische Informationen zur Einspeisung erhalten Sie unter der Telefonnummer 03 61-6 52-36 26, sowie unter

<http://www.thueringer-energienetze.com>

Förderung

Bundesweit werden Photovoltaikanlagen über das KfW-Programm „Erneuerbare Energien Standard“ (270) durch zinsverbilligte Kredite gefördert (www.kfw.de).

Der für die E.ON Thüringer Energie gültige Verhaltenskodex ist unter www.eon-thueringerenergie.com einsehbar.